

# Vereinigung der Privatgüterwagen-Interessenten

## Informationsveranstaltung zum AVV

Frankfurt / Neu-Isenburg, 25. April 2007

Ende des Einstellungsvertrages mit Instandhaltungsregelwerk,  
Haftungsübereinkommen,  
Katalogschadenregelung,  
Radsatztauschabkommen,  
Vertrauensabkommen:  
Auswirkungen für P-Wagenhalter

Railion Deutschland AG, Manfred Hamann

## Nachruf

# Nachruf

Am **30.06.2007** verstarb nach langem, schweren Ringen unser geliebter **Vertrag über die Inbetriebnahme und Nutzung von Privatgüterwagen** (Einstellungsvertrag), der uns über drei Jahrhunderte begleitet hat.



# Rückblick

## national

- 1838 Privatgüterwagen bereits im *Preußischen Gesetz über die Eisenbahnunternehmen* benannt
- 1874 „Allgemeine Bedingungen von privaten Güterwagen“
  - Freie Verfügbarkeit
  - Vertrauensschutz bei investiven Maßnahmen
- 1921 Zusammenschluss der Einsteller zur „Vereinigung der Privatwagen-Interessenten (VPI)“
- 2001 letzte Evolutionsstufe des „Vertrag über die Inbetriebnahme und Nutzung von Privatgüterwagen“

## international

- 1922 Gründung „Internationaler Eisenbahnverband (UIC)“
- 1938 „Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung von Privatwagen (RIP)“ als Anlage 2 der CIM
- 1950 Gründung „Internationaler Privatwagenverband (UIP)“
- 1955 Veröffentlichung UIC-Merkblatt 433 (Privatgüterwagen, Einstellung und Umlauf der Wagen)
  - 1961 Haftungsabkommen
- 2003 letzte Evolutionsstufe der „AEB für die Inbetriebnahme und die Nutzung von P-Wagen“

**Historisches Wechselspiel: immer vom Partner zum Konkurrenten und zurück**

**Zu jeder Zeit haben die Parteien rechtliche Lösungen und angemessene kaufmännische Kompromisse gefunden**



## Auswirkungen der Beendigung der Einstellungsverträge zum 01.07.2007



## Ausblick

Wegfall der Einstellungspflicht mit Einführung des COTIF 1999



Möglichkeiten zur weiterhin erfolgreichen Zusammenarbeit:



### 1 AVV-Mitgliedschaft

- Bei Railion: Keine Kleinschadenregelung bei Schäden durch Wagen; alle Schäden ungeachtet der Höhe werden geprüft
- Keine Mitversicherung von dritten Haltern in der Betriebshaftpflichtversicherung der DB AG.

### 2 Serviceverträge

- 5 Elemente in Planung und Abstimmung mit VPI
  - Radsatzan- und -verkauf
  - Unterwegsreparaturen (Reparaturpaket)
  - Werkstattzertifizierung im In- und Ausland
  - Unterstützung bei der Schadabwicklung im In- und Ausland im Auftrag des Halters
  - Wagendatenbank (TAF-TSI)

# Aufruf

**Werden Sie AVV-Mitglied !!**

und

**Sichern Sie Ihre unternehmerische Leistungsfähigkeit**

durch

**Abschluss von Serviceverträgen**

**mit der Railion Deutschland AG!**

